Wie hört sich die Vergangenheit an?

Scopeaudio will mit Sonic Traces Geschichte lebendig machen und Branded Content auch auditiv gestalten.

Rundgang
Scopeaudio will Audio und Branded Content verbinden und beginnt damit am Heldenplatz.

WIEN. Am gestrigen Donnerstag veröffentlichte Scopeaudio eine location based AR audio Experience am Wiener Heldenplatz, namens Sonic Traces.

Mittels App und Head Tracking-Kopfhörer soll sich der User in einem 3D-Klangraum bewegen können und Schallquellen in Form von Konversationen und anderen Klängen nähern.

© Scopeaudio (2)

Wer hat das gesagt?
„Die einzelnen Schallquellen verhalten sich wie im echten Leben: Kommt man näher, werden sie lauter, dreht man sich von ihnen weg, werden sie dumpfer. Man hört sie aus allen Richtungen. Wer sind die Menschen, die ich da drüben sprechen höre? Was können sie mir über die Welt erzählen, in der sie leben? Liest da jemand aus einer Zeitung vor?“, verbildlicht Thomas Aichinger, Inhaber von scopeaudio, die neue Entwicklung. „Man kann auf alles, was man hört, zugehen – jeder einzelne Vogel, alle Pferdekutschen und andere Klangelemente lassen einen in eine andere Zeit eintauchen – immersive Audio in seiner besten Form.“ Geschichte und Geschichten sollen so für Nutzer der App durch Bezüge zur eigenen Gegenwart lebendig gemacht werden.

Geschichte hören
Mit App und Tracking-Kopfhörern kann der Wiener Heldenplatz von einer neuen Seite kennengelernt werden.

Orientierungslauf
„Der Blick verweilt in der Gegenwart, während die Ohren in die Geschichten eintauchen und in die Vergangenheit oder die Zukunft gerichtet sind. Unsere Ohren helfen uns bei der Orientierung, sie vermitteln uns Stimmungen, sie können uns warnen, sie erinnern uns – und sie sind Eintrittstore für spannende Geschichten“, erklärt Aichinger die Applikation.

Haus der Geschichte
Diese Form des Audio Storytellings soll dafür sorgen, mit Interaktivität die Story selbst zu gestalten. Das System ist nicht ortsgebunden und so mit verschiedenen Inhalten befüllbar. Unternehmen sollen Kunden auf eine AR audio tour schicken können, um Branded Content mit Audio-Bezug zur Verfügung zu stellen.

Seit 19. März steht die Applikation der Öffentlichkeit zur Verfügung. Wer selbst keine Bose Head Tracking-Kopfhörer zur Verfügung hat, kann sich diese bei der Kassa vom Haus der Geschichte inklusive iPhone gratis ausleihen. *(ck)*

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.sonictraces.com